

Neues Zuhause für Menschen mit Behinderungen

Schlüsselübergabe des Architekten Gerd Rüdiger Panzer an Jens Weiblen, Bereichsleiter der Behindertenhilfe Neckar-Alb der BruderhausDiakonie sowie an den Heimbeirat für das neue Reutlinger Wohnhaus für Menschen mit autistischer Erkrankung sowie mit hohem Unterstützungsbedarf. 24 Klientinnen und Klienten leben im barrierefreien Flachdach-Gebäude, das nach eineinhalb Jahren Bauzeit fertig gestellt wurde. „Ziel ist, für alle Menschen ein Angebot zu machen, die Hilfebedarf haben – und zwar wohnortnah“, sagte Pfarrer Lothar Bauer, Vorstandsvorsitzender der BruderhausDiakonie, bei der Eröffnung am Freitag, 23. Mai 2014. Der Sozialdezernent des Landkreises Reutlingen, Andreas Bauer, betonte, das neue Angebot schließe eine wichtige Versorgungslücke im Kreis Reutlingen, Tübingen und Zollernalb. Das Land und der Kommunalverband für Jugend und Soziales förderten das rund 2,3 Millionen teure Bauprojekt mit knapp 900 000 Euro. Mehr als 200 000 Euro Spendengelder flossen in die Ausstattung der Räume.

Die Redner/innen

(in alphabetischer Reihenfolge)

Andreas Bauer

Sozialdezernent Landkreis Reutlingen

Pfarrer Lothar Bauer

Vorstandsvorsitzender der BruderhausDiakonie

Gerd Rüdiger Panzer

Architekturbüro Panzer

Johannes Schneider

Leitung Behindertenhilfe Neckar-Alb der BruderhausDiakonie

Jens Weiblen

Bereichsleitung Behindertenhilfe Neckar-Alb der BruderhausDiakonie

Pfarrerin Monika Weingärtner-Hermanni

Stiftungsmanagement Theologie und Ethik der BruderhausDiakonie

Karoline Müller
Durchwahl 07121 / 278-978
karoline.mueller@bruderhausdiakonie.de